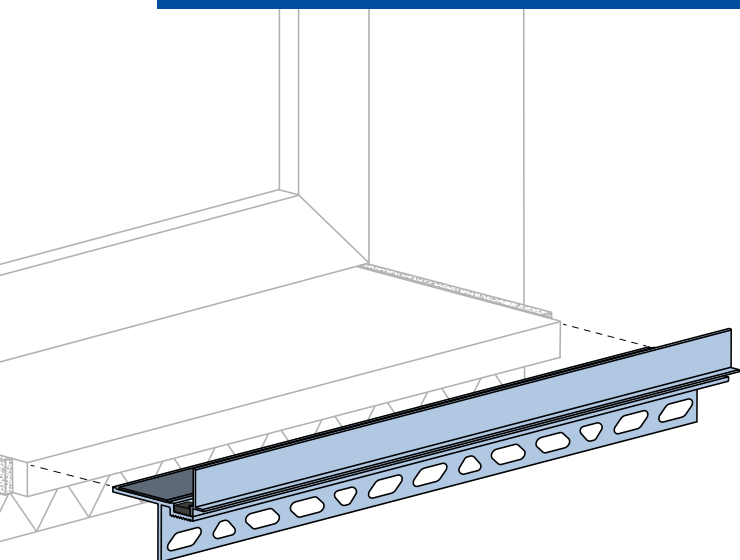


Schattennut Anputzprofil

geeignet für helopal
Innenfensterbänke ohne Blende

MONTAGERICHTLINIEN



Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

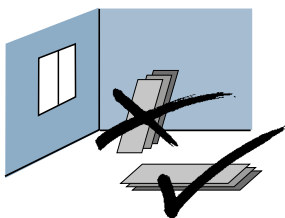
ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 11/2025 verlieren alle alten Montage-richtlinien ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter **www.helopal.com**

Schattennut Anputzprofil

TRANSPORT & LAGERUNG



NICHT AUF DEN
FENSTERBÄNKEN
SCHNEIDEN!

Die Fensterbänke flach liegend mit der Schutzfolie zueinander transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.

MONTAGEHINWEISE

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Zur **Vermeidung von Kondensat** sind Fensterbänke hohlraumfrei zu montieren. Im Brüstungsbereich die Hohlräume vollflächig schließen. zB mit einem Glattstrich oder einer geeigneten Dämmstoffplatte. Zu hohe Bau- und Raumluftfeuchte beim Einbau der Fensterbänke vermeiden.

Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: **bis zu 1,4 mm/lfm** bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzelängen nur bis maximal 3,6 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

Bei **stumpfer Montage** der Fensterbänke direkt an den Fensterrahmen ist die **Anschlussfuge mit** einem ausreichend tiefen **Profil** (mind. 8 mm) **abzudecken** bzw. ein geeignetes Montageprofil anzubringen.

ALLG. HINWEISE/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montage-richtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

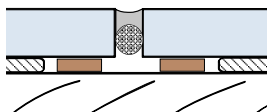
Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet.
Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.

STOSS- UND ECKVERBINDUNG

z. B. bei Erker, Überlängen, etc.

mit dauerelastischem Dichtstoff

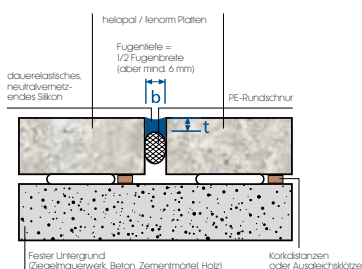
neutralvernetzendes Silikon siehe „Silikonfuge richtig ausführen“



Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite
(mind. 6 mm)

Dehnfugenbreite:
Innen: mind. 5 mm

SILIKONFUGE RICHTIG AUSFÜHREN



Fugentiefe = 1/2 Fugen-
breite (mind. 6 mm).

Die vorhandene Fuge wird mit geeignetem Hinterfüllmaterial (z. B. geschlossenzelliger PE-Rundschnur) und dauerelastischem Dichtstoff (neutralvernetzendes Silikon) dicht und hohlraumfrei verschlossen.

Alternativ können Fugen auch mit vorkomprimierten, selbstrückstellenden Fugendichtbändern abgedichtet werden.

Hinweis: Fugen aus elastischen Dichtstoffen (z. B. Silikonfugen) sind Wartungsfugen und daher in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten bzw. zu erneuern. Verwenden Sie nur Dichtstoffe mit einer Shore A Härte < 15.

1. MONTAGERICHTLINIEN LESEN

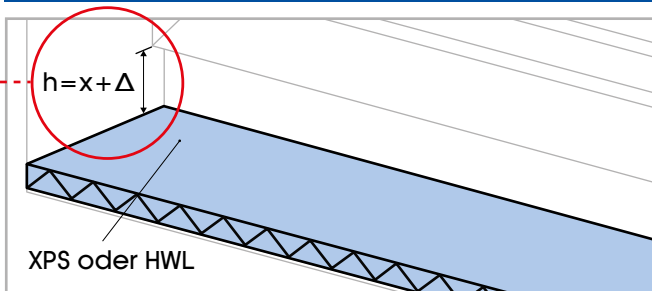
(SIEHE AB SEITE 2)

2. UNTERGRUND UND HAFTFLÄCHE VORBEREITEN

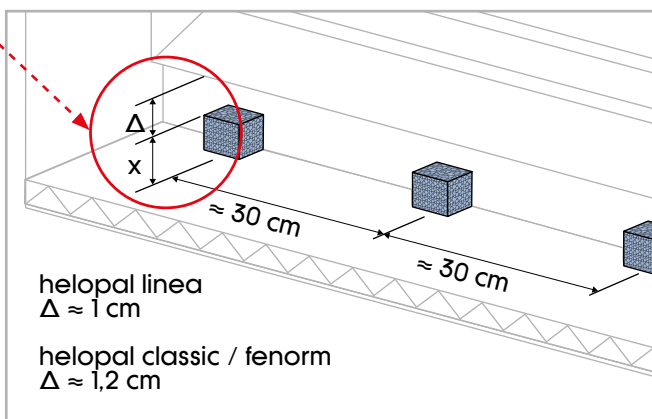
- Fester tragfähiger Untergrund
- Klebeflächen müssen anhaltend haftfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein
- Ebene Montagefläche



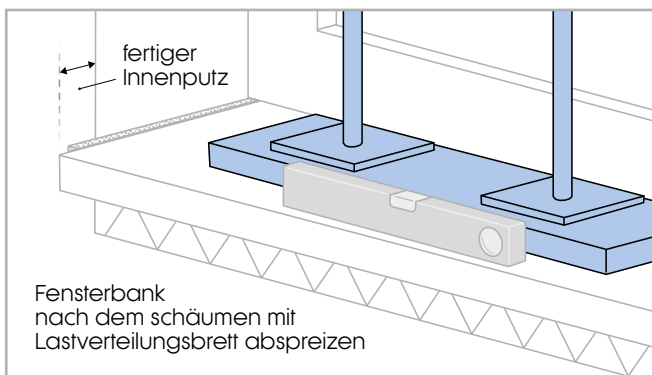
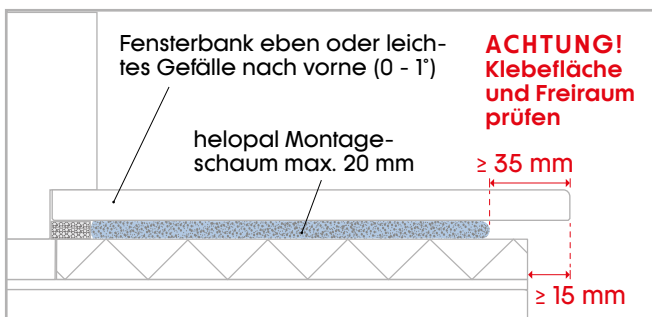
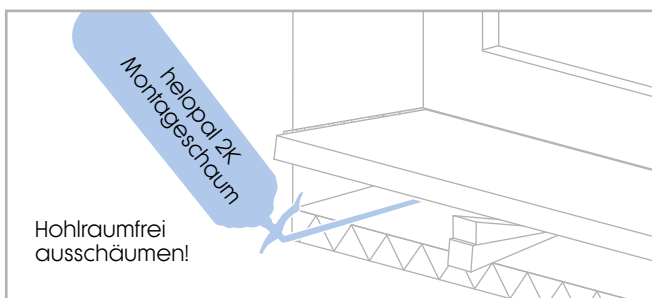
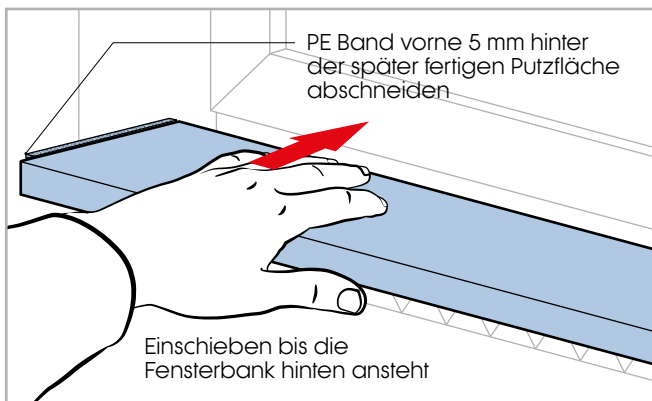
3. HÖHENDIFFERENZ AUSGLEICHEN



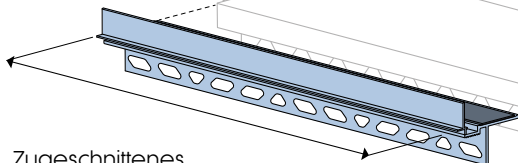
4. MONTAGEHILE FLEX POSITIONIEREN



5. FENSTERBANK MONTIEREN



6. SCHATTENNUTPROFIL ANBRINGEN

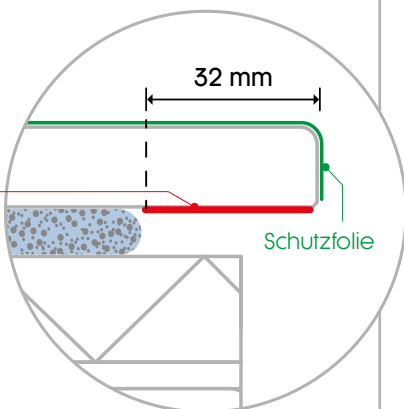


Zugeschnittenes
Schattennutprofil
von unten auf die
Fensterbank kleben

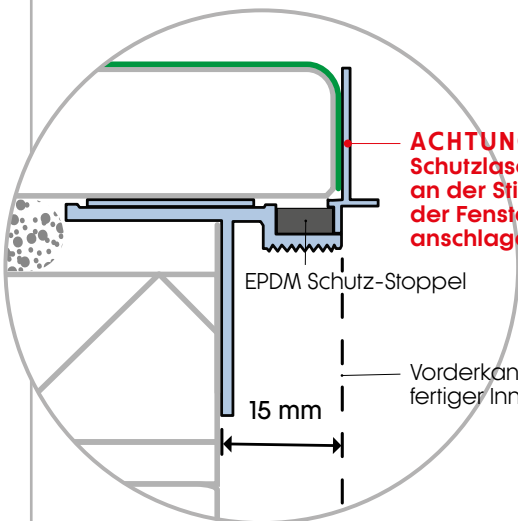
Klebefläche muss
sauber, staub- und
fettfrei sein

Oberflächentemp.
 $\geq 10^{\circ}\text{C}$

Schaum an
Klebefläche ggf.
vorher entfernen



Schutzfolie



ACHTUNG!
Schutzlasche genau
an der Stirnseite
der Fensterbank
anschlagen!

EPDM Schutz-Stoppel

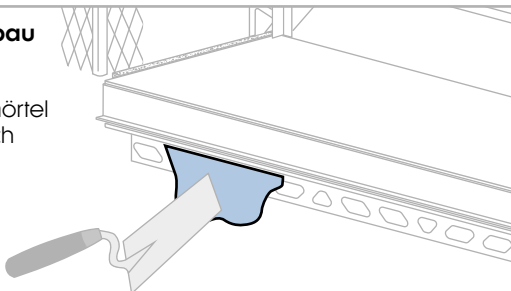
Vorderkante
fertiger Innenputz

15 mm

6.1 Tipps zum Fixieren des Schattennutprofils

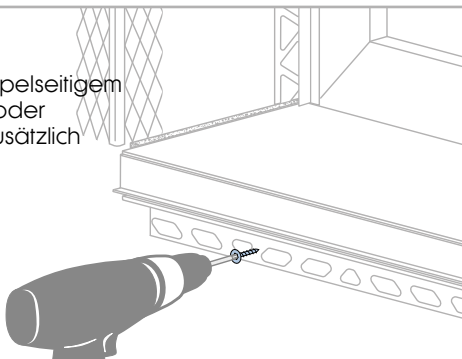
Massivbau

Profil mit Ansetzmörtel zusätzlich fixieren!

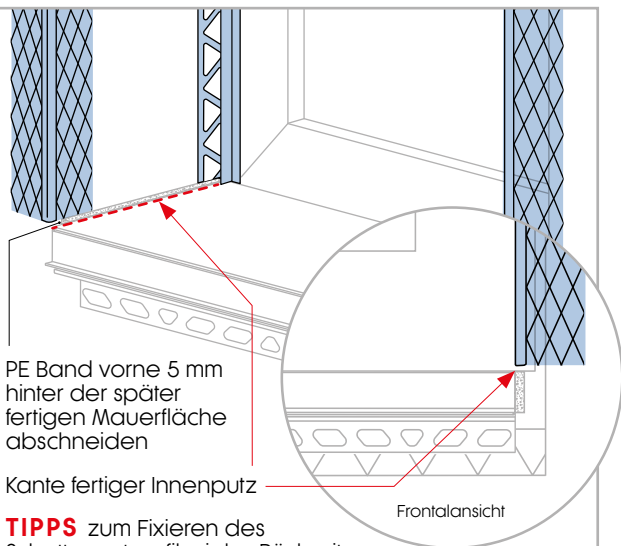


Fertigbau

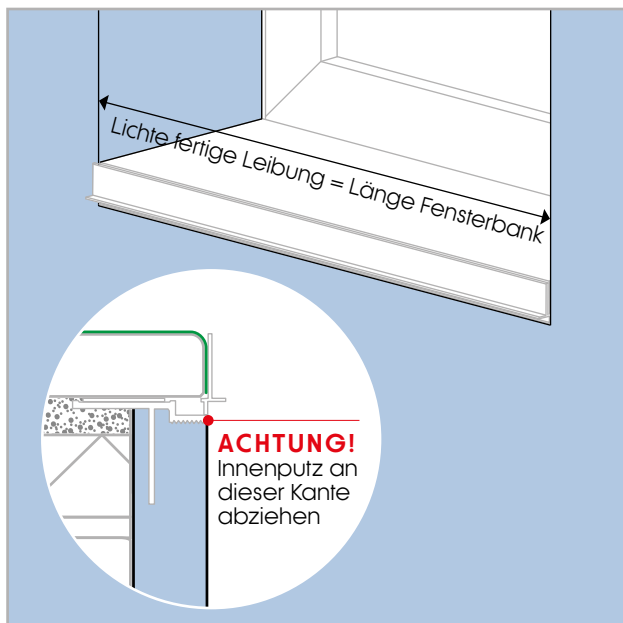
Profil mit doppelseitigem Kleband oder Schrauben zusätzlich fixieren!



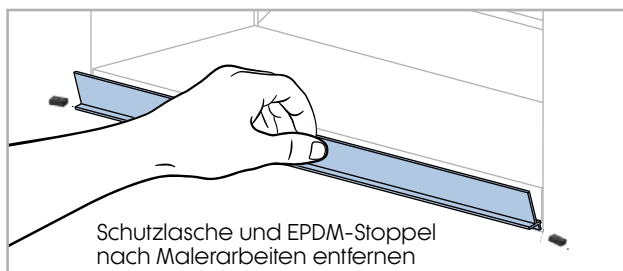
7. KANTENSCHUTZ UND ANPUTZPROFIL INNENPUTZ SETZEN



8. INNENPUTZ



9. SCHUTZGLASCHE UND EPDM-STOPPEL ENTFERNEN



10. FERTIGE SCHATTENNUT

